Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 167. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 7. März 1891.

Deutschland.

Berlin, 6. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Senior ministerii und Pastor primarius Hornkohl zu Hameln, beauftragt mit der Wahrnehmung der evangelischen Militärseelsorge daselbst, dem Militär-Intendantur-Registrator a. D., Kanzleirath Gonnermann zu Kassel, zuletzt bei der Intendantur des XI. Armeecorps, und dem Steuereinnehmer Engel zu Montabaur im Unter-Westerwaldkreise den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Oberst-Lieutenant a. D. Goltz zu Frankfurt a. M., zuletzt Commandeur des Landwehr-Bezirks daselbst, und dem Amtsgerichtsrath Grundmann zu Zielenzig den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Zahlmeister a. D. Hoffmann zu Halle a. S., zuletzt bei dem 1. Bataillon des Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36, und dem Director der Bielefelder Actiengesellschaft für mechanische Weberei Karl Biering zu Bielefeld den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 den Ober-Regierungs-Rath Gedike zu Posen zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im Bezirksausschuß zu Posen, abgesehen von der Führung des Vorsitzes, auf die Dauer seines Hauptamts am Sitze dieser Behörde, und den Regierungsassessor Türcke in Danzig zum zweiten Mitglied des Bezirksausschusses in Danzig auf Lebenszeit ernannt; den Gerichts-Assessor Krause in Pr.-Holland zum Amtsrichter in Ortelsburg, den Gerichts-Assessor Treichel in Falkenburg zum Amtsrichter in Löbau Westpr., den Gerichts-Assessor Kroner in Berlin zum Amtsrichter in Pr.-Stargardt, den Gerichts-Assessor Lendel in Sigmaringen zum Amtsrichter in Schubin, den Gerichts-Assessor Mansfeld in Hannover zum Amtsrichter in Uchte ernannt; ferner dem Gerichtsschreiber, Secretär Beetz hierselbst und dem Secretär Schultze bei der Staatsanwaltschaft in Magdeburg den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen, und in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung in Aachen getroffenen Wahl den bisherigen besoldeten Beigeordneten der Stadt Essen Philipp Beltman daselbst als besoldeten Beigeordneten der Stadt Aachen für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Seine Majestät der König hat den Geheimen Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, Dr. Heinrich Chalybaeus, zum Director des evangelisch-lutherischen Consistoriums zu Kiel unter Verleihung des Charakters als Consistorial-Präsident, und den bisherigen Großherzoglich oldenburgischen Geheimen Kirchen-Rath und Superintendenten D. theol. Ruperti in Eutin zum General-Superintendenten für Holstein ernannt.

Se. Majestät der König hat den Hof-Kammer-Assessor Alfred Richard Otto Keil zu Berlin zum Hof-Kammer-Rath mit dem Range eines Regierungs-Raths ernannt.

Dem ordentlichen Lehrer an der höheren Bürgerschule I zu Hannover, Otto Presler, und dem ordentlichen Lehrer an der höheren Bürgerschule II zu Hannover, Paul Schimmeyer, ist der Titel „Oberlehrer" verliehen worden. — Dem Consistorial-Präsidenten Dr. Chalybaeus ist mit Allerhöchster Ermächtigung das Amt des Curators der Universität zu Kiel mit übertragen worden.

Die Rechtsanwälte Giemkiewicz, Dr. Paul Haac, Hermann Stern, Dr. Paul Krause, Dr. Samter, Gustav Kauffmann, Woelbling, Wolffgram, Voigt und Carl Müller in Berlin sind zu Notaren für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Berlin, ernannt worden. Der Gerichts-Assessor Dr. jur. Busch in Castellaun ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Köln, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Lutzerath, ernannt worden. (Reichs-Anz.)

. [Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtspräsident Buttmann in Greifswald ist gestorben. — Versetzt sind: der Amtsgerichtsrath Lossen in Frankfurt a. M. als Landgerichtsrath an das Landgericht daselbst, der Amtsrichter Thiele in Kattowitz als Landrichter an das Landgericht in Brieg und der Amtsgerichtsrath v. Schutzbar gen. Milchling in Dirschau an das Amtsgericht in Danzig. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichtsassessoren Wesener bei dem Amtsgericht in Lüdenscheid und Hothorn bei dem Amtsgericht in Cörlin. — Dem Landgerichtsrath Sellmer in Landsberg a. W. ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Der Oberstaatsanwalt Mertens in Celle ist gestorben. — Dem Notar Kraus in Kiel und dem Rechtsanwalt und Notar Dr. von Lühmann in Greifswald ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar ertheilt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Sydow bei dem Amtsgericht in Samter und Jahr bei dem Amtsgericht in Wollin. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Regierungsassessor a. D. Löser bei dem Landgericht in Frankfurt a. O. und der Gerichtsassessor Poerschke bei dem Amtsgericht in Pr. Stargardt. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Mangold in Celle und der Notar, Justizrath Castagne in Kiel, sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Klein, Dr. von Sikorski und Leinweber im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Dr. Sanio im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Grünwald, Hackradt, Heinatz und Herrmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, von Hatzfeld und Hopf im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Troje und Dr. Soetbeer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Dr. Methner, Wolff, Pradel und Schwarzschulz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Hoeber im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Wagner im Bezirk des Kammergerichts und Schaltenbrand im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln. — Den Gerichtsassessoren Harmening ist behufs Uebertritts in den Fürstlich Lippischen Staatsdienst, Körte behufs Uebertritts in die Provinzialverwaltung und Dr. Obler behufs Uebertritts in den Communaldienst die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt.

Aus Bochum wird der „Nat.-Ztg." geschrieben: Die Stimmung der Bürgerschaft ist den Bergleuten wegen deren anmaßender Haltung ungünstig; die Mißstimmung in der Geschäftswelt steigert sich angesichts des drohenden Strikes immer mehr.

Wie die „Nat.-Ztg." erfährt, ist Stabsarzt Dr. Pfuhl, der Schwiegersohn Koch's, einige Zeit von der Leitung des chemisch-hygienischen Instituts am Friedrich-Wilhelms-Institut entbunden worden, um Prof. Koch bei den bevorstehenden Publicationen seiner wissenschaftlichen Forschungen über Tuberkulose zu unterstützen.

Die „Kölnische Zeitung" meldet aus Geestemünde: Der Abg. Schoof brachte aus Friedrichsruh keine neue Antwort mit. Die Aufstellung des Fürsten Bismarck in Otterndorf als Reichstagscandidaten geschieht wegen seiner Persönlichkeit, nicht als Parteimann. Die nationalliberalen Vertrauensmänner glauben fest, daß Fürst Bismarck, wenn er gewählt wird, die Wahl annehmen wird.

An der Abendbörse in Frankfurt a. M. rief die Ratification des Ankaufs der Schweizer Centralbahnactien durch den Bund große Kauflust für Schweizer Bahnen hervor.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 7. März. Bei den gestern Abend begonnenen Sitzungen des 13. Balneologen-Congresses wurden Liebreich (Berlin), Fromm (Norderney) und Winternitz (Wien) zu Vorsitzenden gewählt. Anwesend waren Vertreter deutscher und österreichischer Badeorte. Unter anderem sprach Guttmann (Moabit) über das Koch'sche Heilverfahren. In der sich daran anschließenden Discussion hob unter lebhafter Zustimmung Ewald (Berlin) den Wunsch auf Bekanntgabe der Zusammensetzung des Mittels hervor, unbeschadet des Vertrauens zu Kochs Gewissenhaftigkeit.

München, 6. März. Der Prinzregent genehmigte, daß die in der Rheinpfalz anläßlich seines siebzigsten Geburtstages durch freiwillige Beiträge gesammelte Summe von 25 000 M. zur Fundirung einer Prinz Luitpold-Nothstandsstiftung für die Pfalz Verwendung finde.

Prag, 6. März. Bei der Wahl seitens der Handelskammer gaben 21 Altczechen unbeschriebene Stimmzettel ab; durch die von 11 Jungczechen abgegebenen Stimmen wurden zwei jungczechische Abgeordnete gewählt.

Toronto, 6. März. Das „Bureau Reuter" meldet: Nunmehr sind alle Wahlresultate bis auf 4 bekannt. Die Majorität der Regierung beträgt 27.

Athen, 6. März. Die Kammer nahm die Vorlage an, durch welche der Herzog von Sparta während der Abwesenheit des Königs zum Regenten eingesetzt wird.

Pittsburg, 6. März. Der Ausstand der Grubenarbeiter des Reviers in Monongahela ist beendet, nachdem die Grubenbesitzer die Erhöhung der Arbeitslöhne bewilligt war. Der Ausstand dauerte zehn Wochen, 10 000 Arbeiter feierten. Die Gesammteinbuße an Löhnen wird auf 1 Million Dollars geschätzt.

London, 6. März. Die Castle-Dampfer „Grantully Castle" und „Methven Castle" sind gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Breslau. Wasserstand.

6. März. O.-P. 5 m 24 cm. M.-P. 3 m 98 cm. U.-P. — m 68 cm über 0.
7. März. O.-P. 5 m 61 cm. M.-P. 4 m 49 cm. U.-P. 1 m 72 cm über 0.
Eisstand.

Provinzial-Zeitung.

s. **Hirschberg,** 6. März. [Hochwasser. — Amtsniederlegung. — Neue Volksversammlung.] In Folge der Schneeschmelze im Gebirge sind unsere Gebirgsflüsse in den letzten Tagen stark angeschwollen; der Zacken war heute schon ufervoll, ist aber im Laufe des Tages wieder gefallen. Die Schwarzbach ist an den Wiesen vor der Stadt stellenweise ausgeufert, ebenso der Bober in den Straupitzer Niederungen. — Stadtrath Schlarbaum hat sein städtisches Ehrenamt niedergelegt. — Trotz der eclatanten Niederlage am vorigen Sonntag wollen die Socialdemokraten in vier Wochen eine neue „große Volksversammlung" nach Hermsdorf u. K. einberufen, in welcher der bekannte Agitator Schuhmacher Baginski aus Langenbielau sprechen soll.

+ **Sagan,** 6. März. [Falsifikate. — Hochwasser. — Besitzveränderung.] In letzterer Zeit sind wiederholt falsche Geldstücke von der Polizei confiscirt worden. Bis jetzt waren nur Einmarkstücke unter das Publikum gebracht worden, jetzt treten auch Zweimarkstücke auf. — Von Siegersdorf und Hirschberg sind Hochwassertelegramme eingegangen. Der Bober hat eine Höhe von 2,10 m, der Queis eine solche von 2,90 m erreicht. Da beide Flüsse noch steigen, dürfte auch bei uns der Bober nicht unbedeutend wachsen. Gegenwärtig zeigt der Pegel an der Kaiser-Wilhelmbrücke 1,10 m. — Das Rittergut Diebau ist von Frau Gräfin von Reichenbach auf Pilzen bei Schweidnitz für 129 000 M. erworben worden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 7. März. Am Sterbetage des Kaisers Wilhelm I. wird im Charlottenburger Mausoleum auf Allerhöchste Bestimmung die Gedächtnißfeier stattfinden.

Handels-Zeitung.

* **Zur jüngsten Breslauer Submission** ist die „Nat.-Ztg." in der Lage, über den Verlauf und den Charakter derselben von bestunterrichteter Seite Folgendes mittheilen zu können. Bei der ersten im Januar stattgehabten Submission hatten die Verbandswerke Offerten zu 160 Mark gemacht, welche keine Annahme fanden. Bei der zweiten am 5. dieses Monats stattgehabten Submission hatten lediglich Breslauer Händler, in erster Linie eine grosse Eisen-Firma Gebote eingereicht und zwar zu dem bereits gemeldeten niedrigen Preise von 124 M., jedoch nur auf das nicht ins Gewicht fallende Quantum von 1500 To. Wie das citirte Blatt nun von autoritativer Seite vernimmt, haben die Werke sich diesmal überhaupt nicht an der Submission betheiligt und auch den Händlern keine Aufträge in dieser Richtung ertheilt. Vielmehr ist der Bergwerks-Verband gewillt, an dem Preise von 160 M. festzuhalten. Es besteht keine Neigung, die Preise niedriger zu halten. Dieser Verlauf der die Börse stark interessirenden Angelegenheit beweist zur Genüge, dass es sich bei der in Rede stehenden Submission um eine speculative Operation von Seiten der Händler handelt, die mit Börsenoperationen im Zusammenhang steht.

* **Zur Bromberger Schienen-Submission,** über deren Verlauf wir schon gestern im Abendblatt berichtet haben, erfahren wir noch, dass die Mindestfordernden für 2338 Tonnen der Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation in Bochum, und für je 1670 Tonnen die Gute Hoffnungs-Hütte in Oberhausen und das Stahlwerk Hoesch in Dortmund waren; sämmtlich zu 125 Mark pro Tonne ab Werk.

Köln, 6. März. Die Generalversammlung der „Kölnischen Hagelversicherungs-Gesellschaft" genehmigte heute die Vertheilung einer Dividende von 12 Mark pro Actie. Die Versicherungssumme betrug im verflossenen Jahre 202 208 984 Mk., die Prämien-Einnahme 1 764 865 Mk., der Reingewinn 93 575 Mk., für den Reservefonds sind 19 426 Mk., für Tantièmen 1835 Mk. bestimmt.

Wien, 6. März. Die Bilanz der Oesterreichischen Bodencredit-Anstalt weist einen Reingewinn von 2 833 031 Goldgulden auf, die Dividende beträgt $32\frac{1}{2}$ Frcs., die Dotirung der Reserven 1 402 200 Goldgulden. Die Summe sämmtlicher Reserven beträgt 12 658 200 Goldgulden.

Glasgow, 6. März. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 543 844 Tons gegen 861 057 Tons im vorigen Jahre. — Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 20 gegen 89 im vorigen Jahre.

Marktberichte.

¢ **Breslau,** 7. März. $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fester, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Kgr. schles. weisser 18,50—19.40—19.90 Mk., gelber 18,40—19.30—19,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 16,30 bis 17,40—17,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 12,40—13,40—14,30 bis 15,30 Mark, weisse 15,50—16,20 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13,40—13,80—14,50 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Klgr. 14.50—15.50—16,50 Mark. Victoria 17.00—18.00—19,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 18,00—19.00—20.00 Mk.

Lupinen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—8,80 bis 9,20 Mark, blaue 7,40—8.40—9,00 Mark.

Wicken schwache Kauflust, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein schwacher Umsatz.

Hanfsamen ohne Angebot, 18—19—21,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	18	—	20	—	22	50
Winterraps.......	22	50	23	50	25	—
Winterrübsen.....	21	50	22	50	24	—
Leindotter........	18	50	19	50	20	50

Rapskuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 12—$12\frac{1}{4}$ Mk. fremder $11\frac{1}{2}$—$11\frac{3}{4}$ Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. 15—$15\frac{1}{2}$ Mk., fremder 13—14 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Klgr. $11\frac{3}{4}$—12 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother feine Qualitäten behauptet, 34—45—57 M., weisser unverändert, 45—55—65—70—80 Mk.

Schwedischer Klee schwacher Umsatz, per 50 Klgr. 50—55 65—75 Mk.

Tannenklee matter, 35—40—42—48 M.

Thymothee matter, 21—23—28 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 28.50—29.00 Mk., Hausbacken 27,50—28.00 Mark. Roggen-Futtermehl 10.60—11.20 Mark. Weizenkleie 9.80—10.20 Mark.

Speisekartoffel 2—2,40 Mk. — Brennkartoffel 1,30—1,60 M. je nach Stärkegehalt per 50 Kilogr.

Heu per 50 Kilogramm (neues) 2,10—2.40 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 18.00—22,00 Mark.

Berlin, 6. März. [Productenbericht.] Unser heutiger Getreidemarkt hat einen ganz unerwarteten Verlauf genommen. Die Haltung war im Beginn matt, weil die auswärtigen Berichte weniger anregend lauteten und Amsterdam für Roggen wiederum niedrigere Notirungen sandte; aber es entwickelte sich später solche nachhaltige Kauflust sowohl für Weizen wie für Roggen, dass die durchweg etwas niedriger einsetzenden Preise rasch wieder anzogen und schliesslich gestriges Niveau noch merklich überschritten. Die Kauflust für Roggen fand anscheinend darin eine Anregung, dass geringe Waare zu verhältnissmässig hohen Preisen vom Norden Russlands nach Antwerpen verkauft worden ist. — Hafer hat gestrigen Preisstand nur behauptet; dagegen war Mais fester, weil rentabele Offerten fehlen. Gek. Roggen 50 To. — Roggenmehl wurde besser bezahlt. — Rüböl eröffnete matt und billiger, hat sich aber später voll wieder erholt. — Spiritus litt unter Realisationen und hat ca. 50 Pf. im Preise nachgeben müssen.

Weizen loco 194—209 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $206\frac{1}{2}$—$206\frac{1}{4}$—208 Mark bez., Mai-Juni 206—$207\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $205\frac{1}{2}$—$207\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 172—183 M. nach Qualität gefordert, guter inländ. 176—177 M., feiner inländ. 178—179 M., stark klammer inländ. 166 M. ab Bahn bez., April-Mai 179—180 M. bez., Mai-Juni $176\frac{1}{2}$—$177\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli $174\frac{1}{2}$—$175\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $169\frac{1}{4}$—$170\frac{1}{2}$ M. bez., Sept.-Oct. $165\frac{3}{4}$—$166\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 145 bis 155 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 143—$142\frac{1}{2}$—$143\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni 142—$142\frac{1}{4}$ M. bez., September-October 138 M. bez. — Gerste loco 140—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel und guter ost- und westpreussischer 148—152 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 149—152 Mark, mittel und guter schlesischer 149—152 M., fein schlesischer, preussischer und pommerscher 153—157 M. ab Bahn bez., April-Mai $152\frac{3}{4}$—153 M. bez., Mai-Juni $153\frac{3}{4}$—154 M. bez., Juni-Juli $154\frac{3}{4}$—155 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 147—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 137 bis 148 M. per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,50—25,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 24,25—22,25 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0 und 1: 25—24 M., März 25,20—25,30 Mark bez., April-Mai 24,60—24,80 M. bez., Mai-Juni 24.25—24,40 M. bez., Juni-Juli 24,10 bis 24,20 Mark bez., Juli-August 23,50—23,60 Mark bez., Septbr.-October 22,90 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 60 M. bez., März 60,9 Mark bez., April-Mai 60,8—60,6—61,2 Mark bez., Mai-Juni 61—60,9—61,4 M. bez., September-October 62,3—62,1—62,9 M. bez.

Petroleum loco 23,8 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 69,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 49,9 Mark bez., April-Mai 49,9—49,4—49,5 Mark bez., Mai-Juni 49,9 bis 49,4—49,5 M. bez., Juni-Juli 50—49,6—49,7 M. bez., Juli-August 50,1 bis 49,8—50 Mark bez., August-September 50—49,6—49,8 M. bez., September-October 46,6—46,4 M. bez.

Kartoffelmehl 24,00 M. bez. — Kartoffelstärke, trockene 24,00 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $180\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo.

Berlin, 6. März. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Seit gestern standen am kleinen Markte zum Verkauf: 168 Rinder, 1537 Schweine, 807 Kälber und 872 Hammel. — An Rindern wurden nur 70 Stück geringer Waare zu vorigen Montagspreisen verkauft. — Inländische Schweine erreichten bei langsamem Handel die Preise vom letzten Montag und wurden geräumt. I. 51 bis 52 M., ausgesuchte Posten darüber, II. 49—50 M., III. 46 bis 48 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier, von denen nur 90 Stück am Platze waren, brachten 50 und 51 Mark pro 100 Pfd. mit 50 und 55 Pfd. Tara pro Stück. Der Kälberhandel verlief gut in bester Waare, welche schwach vertreten war, ruhiger dagegen in Mittel- und geringer Waare. I. 60—64, ausgesuchte Posten darüber, II. 54 bis 59, III. 44—53 Pfg. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel blieben wie stets am kleinen Freitagsmarkt ohne Nachfrage.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 6. März. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 78, 25. 4% priv. türk. Obligationen 439, —. Banque ottomane 628. 75. Banque de Paris 830. —. Banque d'escompte 563, 75. Credit foncier 1285. —. Credit mobilier 440, —. Panama-Kanal-Actien 37. 50 5% Panama-Kanal-Obligationen 32. 50 Rio Tinto 580. —. Suezkanal-Actien 2447, 50 Wechsel auf deutsche Plätze $121\frac{15}{16}$ Wechsel auf London kurz 25. $24\frac{1}{2}$. 3% Rente 95. 55. 4% unific. Egypter 495. 31. 4% Spanier äussere Anl. $77\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 697. 50. Cheques auf London 25. 26. Comptoir d'escompte 657, —. 4% Russen de 1889 —, —. Robinson —, —. Neue 3% Rente 93, $57\frac{1}{2}$. Ruhig.

Paris, 6. März, Abends. [Boulevard.] 3procent. Rente 95, 46. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 77. 4proc. Ungarische Goldrente 92, 93. Türken 1865 19, 62. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 77, 06. Neue Egypter —, —. Banque ottomane 627, 50. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 580, —. Panama —. Banque de Paris —. Tabak 353, 12. Träge.

London, 6. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 77. $3\frac{1}{2}$% privil. Egypter 94. 4% unif. Egypter $98\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 91. Ottomanbank 15, —. Suezactien 97. Canada Pacific $78\frac{7}{8}$. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{7}{16}$. Platzdiscont $2\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen 99. De Beers Actien neue $15\frac{1}{8}$. Rio Tinto 23. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $99\frac{3}{4}$. Rubinen-Actien —. Silber $44\frac{11}{16}$. Neue Mexicaner —. Rupees $76\frac{1}{2}$. Ruhig.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 75. Argentinier $4\frac{1}{2}$% äussere Goldanleihe 55 excl. Neue 3% Reichsanleihe $83\frac{1}{2}$.

London, 6. März. Abends 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols $104\frac{1}{2}$. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{7}{16}$. Convertirte Türken $19\frac{1}{2}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $99\frac{3}{4}$.

Italiener 94. 4% ungar. Goldrente 91 3/4. 4% unific. Egypter 98. Ottomanbank 15. 6% consol. mexican. Anleihe 91. Silber —. Neue deutsche 3% Reichsanleihe —. 5% Argentinier —.

London, 6. März. Aus der Bank flossen 29 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 6. März. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 272 7/8. Franzosen 219 5/8. Lombarden 115 1/4. Galizier —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 93. —. Gotthardbahn 152. 20. Disconto-Commandit 206. 40. Dresdner Bank 156, 20. Laurahütte 127. 30. Gelsenkirchen 166, —. Handels-Gesellschaft —. Neue 3% Reichsanleihe —, —. Schweizer Central 170. Schweizer Nordost 141, 90. Ung. Creditbank 308, 50. Fest.

Frankfurt a. M., 6. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 38. Pariser Wechsel 80. 725. Wiener Wechsel 177. 37. Reichsanleihe 106. 55. Oesterr. Silberrente 81. 50. Oest. Papierrente 81. 40. 5% Papierrente 90. 90. 4% Goldrente 97. 60. 1860er Loose 125, 30. Ungar. 4% Goldrente 92. 90. Italiener 94, 80. 1880er Russen 99. —. II. Orient-Anl. 75. 80. III. Orient-Anleihe 76. 60. 4% Spanier 77. 10. Unific. Egypter 98. 30. 3 1/2 % Egypter 94, 10. Conv. Türken 19. 20. 4% türkische Anleihe 85, 70. 3% Portugiesische Staatsanleihe 57. 40. 5% serb. Rente 91. 90. Serb. Tabaksrente 92. 40. 5% amort. Rumänen 99. 80. 6% cons. Mexik. Anl. 89, 70. Böhm. Westbahn 299 7/8. Böhm. Nordbahn 179 1/2. Central Pacific 109, 20. Franzosen 219 3/8. Galizier 188 1/2. Gotthardbahn 151. Hess. Ludwigsbahn 116, 20. Lombarden 115 3/4. Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn 192 1/8. Creditactien 272 3/4. Darmstädter Bank 150, 40. Mitteld. Creditbank 108. 20. Reichsbank 141. 40. Disconto-Commandit 206. 60. Dresdner Bank 156. 80. Fest.

Courl Bergwerksactien 94, 30. Privatdiscont 2 7/8 %.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 273. Franzosen 219, —. Galizier —, —. Lombarden 115 5/8. Egypter —, —. Disc.-Commandit 206. 60. Laurahütte —.

Neue 3% Reichsanleihe 86, 10.

Amsterdam. 6. März, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 80, do. Februar-August verzl. 80 1/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 80 1/4. do. April-October verzinsl. 79 3/4. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 124 3/4. do. I. Orient-Anleihe 72 1/8. do. II. Orient-Anleihe 72 1/8. Conv. Türken 19 5/8. 3 1/2 % holländ. Anleihe 101. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 135 3/8. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons 192 1/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 07 1/2.

Petersburg, 6. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	3.	6.	Cours vom	3.	6.
Wechsel London 3 M.	85 15	85 05	Russ. 4 1/2 % Boden-Credit-Pfandbriefe .	139 7/8	140
do. Berlin 3 M.	41 80	41 75	Russ. Südwestb.-Act.	117 1/2	117 3/4
do. Amsterdam 3 M.	70 40	70 30	Petersb. Discontobk.	616	615
do. Paris 3 M.	33 70	33 70	Petersb. intern. Hdlsb	516	516
1/2-Imperials	683	685	Petersburger Privat-Handelsbank	280	280
Russ. 1864er Pr.-Anl*	237 1/2	237	Russ. Bank für ausw. Handel......	292	293
do. 1866er Pr.-Anl*	229	228	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	102 3/4	103	Privat-Discont	3 3/4	3 3/4
Russ. III. Orient-Anl.	104	103 1/8			
do. 4proc. inn. Anl.	—	—			
Grosse Russ. Eisenb.	222	222			

Russische 4% 1889er Consols 134.

* Gestempelt.

Newyork, 6. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 85 1/4. Cable transfers 4, 88 3/4. Wechsel auf Paris 5, 19 3/8. 4% fund. Anleihe 1877 121 3/8. Erie-Bahn 18 3/8. Newyork-Centralbahn 101. Chicago-North-Western-Bahn 103 1/8. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8 7/8. Baumwolle in New-Orleans 8 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7,50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7,50. Rohes Petroleum 7. 10. Pipe line Certificats per März 76 1/4. Mehl 4, —. Rother Winterweizen loco 113 7/8. Weizen per März 112, per Mai 108 3/4, per Juli 103 5/8. Mais (old mixed) —. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/16. Kaffee Rio 19 3/4. Schmalz loco 6, 07. Rohe & Brothers 6, 30. Kupfer per April 14. Getreidefracht 2.

Liverpool, 6. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 15000 B.

Liverpool, 6. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikan. Lieferungen: März-April 4 49/64, April-Mai 4 13/16, Mai-Juni 4 7/8, Juni-Juli 4 59/64, Juli-August 4 63/64, October-Novbr. 4 31/32 d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 6. März, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation u. Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferungen: März-April 4 47/64 Werth, April-Mai 4 25/32 Käuferpreis, Mai-Juni 4 27/32 do., Juni-Juli 4 29/32 do., Juli-August 4 61/64 do., August-Septbr. 4 31/32 do., Septbr.-October 4 31/32 do., October-Novbr. 4 61/64 d. do.

Liverpool, 6. März, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 47000 Ballen, desgl. von amerikanischen 37000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 32000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 75000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 123000, davon amerikanische 110000, Vorrath 1155000, davon amerikanische 843000, schwimmend nach Grossbritannien 250000, davon amerikanische 230000 Ballen.

Manchester. 6. März. 12r Water Taylor 6 1/2, 30r Water Taylor 8 3/4, 20r Water Leigh 7 5/8, 30r Water Clayton 8 1/8, 32r Mock Brooke 8 1/8, 40r Mule Mayoll 8 3/4, 40r Medio Wilkinson 9 3/4, 32r Warpcops Lees 8 1/8, 36r Warpcops Rowland 8 1/2, 40r Double Weston 9 1/4, 60r Double courante Qualität 12 3/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 165. — Ruhig.

Wien, 6. März. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 60 Gd., 8, 63 Br., per Herbst 8. 20 Gd., 8, 23 Br. Roggen per Frühjahr 7, 55 Gd., 7. 58 Br., per Herbst 6, 77 Gd., 6, 80 Br. Mais per Mai-Juni 6, 55 Gd, 6, 58 Br., per Juli-August 6, 59 Gd., 6, 62 Br. Hafer per Frühjahr 7, 38 Gd., 7, 41 Br., per Herbst 6, 65 Gd., 6, 68 Br.

Pest, 6. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco voll behauptet, per Frühjahr 8. 33 Gd., 8, 35 Br., per Mai-Juni 8, 20 Gd., 8, 22 Br., per Herbst 7, 89 Gd., 7, 91 Br. Hafer per Frühjahr 7, 14 Gd., 7. 16 Br., per Herbst 6, 28 Gd., 6, 30 Br. Mais per Mai-Juni 6. 18 Gd., 6. 20 Br. Kohlraps per August-Sept. 14, 00 à 14, 10. — Wetter: Warm, Sonnenschein.

Petersburg, 6. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 42. 00. per August —, —. Weizen loco 11, 00. Roggen loco 7. 50. Hafer loco 4, 50. Hanf loco 40, 00. Leinsaat loco 12. 00. — Wetter: Frost.

Paris, 6. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen steigend, per März 28. 40, per April 28. 40, per Mai-Juni 28. 40, per Mai-August 29, 20. Roggen fest, per März 17. 90. per Mai-August 18. 40. Mehl weichend, per März 60. 75. per April 61. 25, per Mai-Juni 61, 80. per Mai-August 62, 20. Rüböl fest, per März 70, 75, per April 71, 50, per Mai-August 73. 25, per Septbr.-Decbr. 74, 75. Spiritus fest, per März 40, 00, per April 40. 25, per Mai-August 41, 25, per Septbr.-Decbr. 40, 00. — Wetter: Schön.

Liverpool, 6. März. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais 1 d. höher, Mehl fest.

Antwerpen, 6. März. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen haussirend. Hafer fest. Gerste fest.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 6., 7.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°,5	+ 7°.2	+ 5°.0
Luftdruck bei 0° (mm)	744,4	743.8	742.8
Dunstdruck (mm)	5.0	3.8	4.7
Dunstsättigung (pCt.) .	56	50	72
Wind (0—6)	W. 3.	W. 3.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Gestern Vormittag Regentropfen.

Courszettel der Berliner Börse vom 6. März 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 5.	Cours vom 6.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bzG	16,155 bz
Imperials	— —	16,68 G
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,355 G	20,36 bz
Oesterr. Währung 100 Fl.	177,35 bz	177,70 bz
Russ. Banknoten 100 R.	238,40 bz	238,15 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	106,70 bz	106,70 B
dto. dto. dto. ..	3 1/2	vsch.	99,00 bz	99,10 bz
dto. dto. dto. ..	3	1/1 1/7	86,40 bz	86,40 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,90 G	106,00 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	99,00 bzG	99,20 bz
dto. dto.	3	1/4 1/10	86,60 bz	86,70 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 B	101,90 bz
dto. Staats-Schuldsch. ..	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation ..	3 1/2	1/4 1/10	97,10 bzG	97,00 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	102,30 B	102,20 G
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,10 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	96,90 bzG	96,75 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	103,10 G	103,00 bzG
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	103,10 G	103,10 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	86,00 B	86,00 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	— —	97,00 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,60 G	87,70 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,25 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	92,70 G	92,70 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	100,80 bzG	100,80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	95,40 bzG	95,40 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,80 G	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101,10 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	94,00 bz	94,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	102,30 bzB	102,25 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Meininger Hypoth.-Pfdbr. ...	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,00 G	94,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,40 G	107,25 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,40 G	107,25 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 15	4 1/2	1/1 1/7	114,50 G	114,50 G
dto. dto.	4	vsch.	100,50 bzG	100,60 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 G	101,50 B
dto. dto. rz. 100	3 1/2	vsch.	95,00 bzG	95,00 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3 1/2	1/4 1/10	94,70 bzG	94,70 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	95,00 bzG	95,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,20 bzG	101,30 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	94,50 bzG	94,50 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,10 G	103,10 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,75 G	110,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,60 G	100,70 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	95,00 G	95,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	65,50 B	65,00 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	63,90 bz	62,25 bzG
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4 1/2	1/6 1/12	53,10 bz	53,00 bz
Bukarester Anl. von 1888 .	5	1/6 1/12	97,70 bzG	98,00 bz
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,00 bzG	110,75 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	3 1/2	15/4 15/10	92,40 B	92,30 bz
dto.	4	1/5 1/11	98,20 G	98,30 bz
dto. Tribut-Anleihe. ...	4 1/4	10/4 u. 1	— —	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	91,20 ebzB	91,20 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	73,10 bz	73,10 bzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	70,20 G	70,25 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,90 G	94,80 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	91,80 bz	91,90 B
dto. dto. 1890 ...	6	1/4 jhl.	89,30 B	89,25 bz
dto. dto 5%	5	1/1 1/7	79,60 bz	79,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	97,50 bzB	97,70 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	81,80 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	90,50 bz	90,30 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	81,25 G	81,40 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	74,20 B	74,25 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	71,50 bz	71,40 G
Portug. Conv.-Anl.	6	1/4 1/10	86,30 bzG	86,00 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	100,00 bzG	100,10 B
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	102,60 G	102,20 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	87,10 G	87,10 G
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	87,10 bzG	87,20 bzB
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	98,80 bz	99,25 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,30 bz	107,00 G
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	99,70 G	100,00 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	100,00 G	100,20 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	76,20 B	76,00 bz
Russ. Orient-Anleihe III. ..	5	1/5 1/11	76,80 bz	76,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ...	4	1/4 1/10	— —	71,20 bz
Russ. Bodencredit-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	103,60 G	103,50 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,60 G	94,60 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Obligat. .	4	1/4 1/10	94,50 G	94,50 G
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	85,75 bzG	86,00 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	102,80 G	102,90 G
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	92,10 bzG	92,00 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	92,00 bzG	91,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	95,50 bzG	95,60 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	93,00 bzG	93,40 bz
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	19,15 G	19,20 bzG
dto. cons. von 1890 ...	4	3/3 13/9	76,10 bzG	76,10 G
dto. pv.	4	1/3 1/9	85,70 G	85,75 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	91,00 bz	91,10 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	92,90 B	93,00 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	102,40 bzB	102,30 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	89,50 bz	89,80 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	140,75 bz	141,25 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,25 G	140,40 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	45,10 bz	45,75 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	104,40 bz	104,10 bz
Bukarester Loose	—	—	66,00 B	66,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3 1/2	1/4 1/10	138,00 B	138,00 G
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3 1/2	1/4	137,30 G	137,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,90 bz	59,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	112,75 bzG	113,25 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	108,60 G	108,70 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	140,00 B	140,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	328,00 bz	328,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	3 1/2	1/4	132,75 B	132,75 B
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	20,60 G	20,70 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129,50 G	129,50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 bz	27,50 B
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	337,00 bz	337,50 bz
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	125,10 G	125,50 B
dto. dto. von 1864 ...	—	—	327,00 bz	326,00 ebzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	129,60 B	129,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	171,10 G	171,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104,75 bz	105,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	178,00 B	177,25 bz
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	169,50 G	169,60 G
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	84,00 bz	84,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose.	fr.	—	79,90 bzG	80,00 bz
Ungarische Loose	—	—	262,00 bz	261,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Breslau-Warschau ..	1 8/10	—	1/1	55.50 bz	55,00 bzB
Dortm.-Enschede ...	4 1/2	—	1/1	114.80 bzB	115.00 bzG
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	110.75 bzG	110.80 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	114,00 bzG	114.00 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	— —	106,60 bz
Weimar-Gera	4	—	1/1	97,20 bz	97,40 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Aachen-Mastricht ...	2 5/8	—	1/1	73,60 G	73,10 bz
Dortmund-Enschede	3 3/4	4	1/1	107,00 bzG	107,60 bz
Eutin-Lüb. Lit. A ...	1 1/2	—	1/1	53,75 bzG	54,25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	1/2	5 1/2	1/1	98,00 bzG	97,75 bzG
Ludwigsh.-Bxbch. ..	—	—	1/4 1/10	226,50 bz	226,50 bz
Lübeck-Büchen	7 3/4	—	1/1	168,30 bzG	168,00 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4 2/3	—	1/1	120,10 bzG	120,25 G
Marienburg-Mlawka	1/8	—	1/1	66,25 bz	66,10 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Niederwald-Bahn ...	2 1/2	—	1/1	63,50 bzB	63,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	3	—	1/1	90,80 bz	90,40 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	24,25 bzB	24,00 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Baltischport 3%	3	—	1/1 1/7	69,40 G	69,40 bz
Böhm. Westbahn ...	7 1/2	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	248,00 bz	248,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	94,40 bz	94,70 bzB
Gotthardbahn	7 4/10	—	1/1	— —	154,50 G
Jura-Bern-Luzern ...	4 1/2	—	1/1	— —	— —
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	103,90 bz	103,75 bz
Kaschau-Oderberg ..	4	—	1/1	77,25 ebzG	77,50 G
Lemberg-Czernowitz	6 3/4	—	1/5 1/11	104,40 B	104,40 bzG
Meridional-Actien ..	7 1/5	—	1/1 1/7	— —	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb.	—	—	1/7	— —	— —
Mosko-Brest	3	—	1/1	74,75 bzG	74,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	—	1/1	109,25 bz	109,50 bz
Oesterr. Localbahn .	4	—	1/1	78,40 bzG	— —
Oest. Nordwestbahn	4 3/4	—	1/1	— —	95,80 bz
dto. (Elbthalbahn).	5 1/2	—	1/1	103,60 bzG	104,10 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1 6/10	—	1/5	58,50 bz	58,50 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	31,50 bzG	32,00 bzB
Reichenb.-Pardub. ..	3,81	—	1/1	— —	79,30 G
Russ. Südw.-B. grosse	5,6	—	1/1 1/7	87,30 bz	87,25 G
Schweiz. Centralbh. .	6 3/5	—	1/1	— —	172,50 bzG
dto. Nordostbahn	6	—	1/1	— —	144,25 bz
dto. Unionbahn ..	5	—	1/1	— —	122,20 G
dto. Westbahn ...	0	—	1/1	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	236,00 G	235,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. Z.	3 1/2	1/4 1/10	97,00 bzG	97,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 G
Sardinische	4	1/1 1/7	83,50 bz	83,75 G
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	101,30 G	101,50 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92,25 B	92,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,75 G	106,75 G
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	100,90 bz	101,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4 1/2	1/1 1/7	88,50 G	88,30 G
Italienische Eisenbahn. ...	3	1/1 1/7	57,90 bz	57,90 bzG
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,50 ebzB	98,50 B
dto. Silber-Prioritäten.	4	1/1 1/7	82,25 B	82,20 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	81,20 B	81,00 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	75,50 G	75,50 bzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	85,25 bzG	85,40 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,40 bzG	82,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,00 B	100,70 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	94,90 bzG	94,75 G
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	93,30 G	93,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	90,20 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	85.20 bzG	85,10 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100.50 bzG	100.60 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	68.30 bz	68,50 ebzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104.80 G	105,00 ebzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,10 G	99.20 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	89,40 G	89.40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.90 B	102.50 G
dto. Eisenb. Silber 1889 .	4 1/2	1/1 1/7	87,75 bz	87,90 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99.40 bz	99.60 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	102.20 B	102,00 ebzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	94.60 G	94.80 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	75,50 B	75,50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,80 G	95,90 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.90 bz	101,10 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	89,80 B	89,70 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	97.40 G	97,40 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	94,80 bz	94.75 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	102.90 bzG	102.90 bzG
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	98,60 bz	98,80 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	96.00 G	95.25 B
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	85.10 bzG	85.10 G
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	96,40 bz	96.60 bz
Süditalien. (Meridionaux) ..	3	1/4 1/10	61,20 G	61,20 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	94,50 G	94,50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	84,00 B	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	93,75 bzG	93,90 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,10 bz	109,30 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	104,75 bz	104,75 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	93,40 G	93,40 G
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	113,60 G	113,80 B
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	109.40 bzG	109.50 B
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	106.90 B	106,75 bzB
dto. dto.	5	1/6 1/12	87,10 bzG	87,10 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5 1/2	1/4 1/10	89,40 bzG	89,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
B. f. Sprit.-u. Prod.-Hdl.	2 1/3	—	1/1	70.30 G	70,60 bzG
Berliner Kassenver.	6	—	1/1	136,00 bz	136,50 bz
dto. Handelsges.	12	9 1/2	1/1	157,10 bzG	158,50 B
Berl. Prod.- u. Handlb.	—	—	1/1	abg. — —	abg. — —
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	106,00 bz	106,50 bz
dto. Wechslerbk.	7	—	1/1	102.90 bz	103,00 G
Darmstädter Bank ..	10 1/2	—	1/1	154.50 bzG	153,75 bz
Deutsche Bank	10	—	1/1	163,50 B	163,60 bz
dto. Genossensch.	8	7	1/1	125,00 ebzB	125,00 B
dto. Hyptbbk. 60%	6 1/4	—	1/1	112,00 bzG	111,75 bzG
Disconto-Command.	14	11	1/1	210,00 bz	210,60 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	159,00 bzG	160,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	90,25 G	90,00 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	95.60 G	95,60 bzG
Internationale Bank	8	6	1/1	108,30 bzG	109,25 bzG
Leipziger Credit	12	—	1/1	201,00 bzG	201,10 bzG
Luxemburger Bank .	8	—	1/1	144,75 bzG	144,75 B
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	111,90 bz	111,50 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	136,90 bz	137,50 bzB
Norddeutsche Bank	12	8 1/2	1/1	— —	153,80 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,50 bzG	82,00 bzG
Oesterr. Credit	10 5/8	10 5/8	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	19	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs-Actien ..	—	—	1/1	107,00 G	107,50 G
Pos. Provinz.-Bank .	6	6 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	—	1/1	122,00 bz	122,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	10	—	1/1	154,10 bzG	154,25 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%.	8	—	1/1	108,00 bzG	108,25 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	115,00 G	115,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	121,75 G	121,75 bzG
dto. von 1890	—	—	1/1	— —	— —
Reichsbank	7	8,51	1/1 1/7	141,00 bz	141,10 G
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	—	1/1	86,40 bz	86,50 bzG
Sächsische Bank ...	5	—	1/1	113,90 bzG	114,10 G
Schles. Bankverein .	8	—	1/1	121,00 bz	121,20 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	181,00 bzG	181,90 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	2	—	1/1	105,10 G	105.50 G
Archimedes	10	—	1/7	120,00 G	120.25 G
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/2	—	1/1	249.00 bz	248.50 bzG
Berl. Bockbrauerei .	—	—	1/7	72,00 bzG	72,50 bzG
Berl. Charl. Bau	4	—	1/1	144,75 bz	145.25 bzG
Bismarckhütte	18	—	1/7	142,25 bzG	143,50 bz
Bochum. Gussstahl. .	10	—	1/7	135,75 bzG	135,10 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	38,50 bz	38,25 bz
dto. Oelfabrik	4 3/4	—	1/6	105,75 bzG	106.00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	6 1/2	1/1	137,95 G	137,25 G
dto. Wagenbau-G.	12	—	1/1	174,00 bzG	174,90 bz
Brüxer Kohlenbau.	7	—	1/1	104,00 bzG	104,25 bzG
Donnersmarckhütte.	3	6	1/7	86,10 bz	86,10 bz
dto. dto. conv.	4	8	1/1	102,80 bz	102,60 bzG
Dortm. Un. St.-Pr. ..	4	—	1/7	76,00 ebzG	75,75 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	89,00 bz	88,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel ..	0	—	1/1	31,50 G	32,50 G
Erdmannsd. Spinner.	6 1/2	—	1/1	91,10 G	91,00 bz
Façonschm. 5% St. Pr.	7 1/2	—	1/1	166,50 G	166,50 G
Flöther Maschinen .	10	—	1/1	111,00 bzG	111.25 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	109,75 G	109,00 ebzG
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	540,00 bz	540,00 bzG
Giesel. Cementfabr.	10	8 1/2	1/1	114,50 G	114.90 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	174,70 bz	174.00 G
Gruson-Werk	5	—	1/7	152,00 bzG	152,00 bzG
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	182,75 G	189,75 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	14,60 bzG	14,60 G
dto. dto. conv.	0	—	1/7	25,00 bz	24,25 bz
dto. 5% St-Prior. ..	5	—	1/7	59,00 bzB	56,75 G
Inowrazl. Steins. ..	0	—	1/1	41,75 bzG	41,50 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs	10	—	1/4	126,40 bzG	128,10 bzG
Kramsta. Schles. L.	7 1/2	—	1/9	130,00 ebzB	129.25 bz
Lauchhammer conv	13	—	1/7	144,25 G	144,25 bzG
Laurahütte	11	—	1/7	126,40 bz	127,00 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	263,75 bzB	263,50 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	8	—	1/1	106,75 G	106,75 G
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/5	159,80 bzB	159.10 G
Nordd. Lloyd	11 1/4	—	1/1	134,60 bz	131,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	122,50 G	— —
dto. Eisb.-Bed.	6	—	1/1	74,75 G	75,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	14	—	1/1	146,50 bzG	147,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	112,75 G	112,50 B
Oppelner Cement ...	7	6 1/2	1/1	102,00 bzG	101,50 bz
Pongs'sche Spinnerei	8	—	1/1	89,75 B	89,75 B
Porzell. Königszeit.	14	—	1/7	161,25 bzG	161.25 G
Posener Sprit-A.-G. .	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr. ..	7	—	1/7	62,00 bz	62,90 bz
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6 1/2	1/1	100,00 B	100,00 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	104,40 bzG	104.00 bzG
Schering	18	19	1/1	262,00 G	263,50 G
Schles. Dampf.-C. ..	7	—	1/1	— —	110,05 bzB
dto. Gas-A.-G. ...	6 2/3	—	1/1	113,10 G	113,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	58,25 bzG	57,75 B
dto. Portl.-Cem. .	14 1/2	10 1/2	1/1	132,60 bzG	133,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	13	—	1/1	184,60 G	185.50 G
dto. 4 1/2 % St.-Pr. .	13	—	1/1	184,50 bzG	185,50 G
Schöneb. Schlossbr. .	12	—	1/10	241,00 bzG	241,70 bz
Schwartzkopff	16	—	1/7	269,00 bzG	270,10 bzG
Tarnowitzer St. Pr. ..	7	—	1/7	58,25 bz	57,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. ..	4	—	1/10	127,10 bz	127,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33 1/3	—	1/1	1900 G	1900 G
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —

Wechsel und Bank discont.

		Zins-fuss.	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	3 1/2	168,50 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	3 1/2	167,90 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	80,70 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3	20,37 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	20,24 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,65 bzG	— —
New-York	vista.	5	417,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	4 1/2	237,50 bz	237,30 bz
dto. dto.	3 M.	4 1/2	236,70 bz	236,45 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ...	8 T.	4	177,15 bz	177,55 bz
dto dto. 100 Fl. ...	2 M.	4	176.15 bz	176,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,00 B	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .	10 T.	4	80,40 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	4 1/2	237,90 bz	237,90 bz

Bank-Discont 3%. — Lombard 3 1/2 resp. 4%.

Privatdiscont 2 5/8 % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März.	Per April.
Disconto-Command. .	210,87	— —
Dortmunder Union ..	76,00	— —
Laurahütte	127,37	— —
Oesterr. Credit	175,87	— —
Franzosen	109,75	— —
Lombarden	58,50	— —
Russische Noten	238,25	— —
Marienburg-Mlawka.	66.12	— —
Südpr. Ostbahn	90,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.